

Finanzamt: Jena
St.-Nr: 162/100/10002

JAHRESABSCHLUSS
zur
Offenlegung

zum

31. Dezember 2015

Aifotec AG

Holzmarkt 5
07743 Jena

TREUKONTAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Niederlassung Meiningen
Simone Bauer
Leipziger Str. 1
98617 Meiningen

BILANZ**Aifotec AG
Jena**

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.058,00		6.812,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>546,00</u>	7.604,00	880,00
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	444.636,00		516.173,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.065,00		40.171,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>556.000,00</u>	1.031.701,00	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		139.687,20	133.433,61
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		635.698,20	373.078,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	388.353,33		42.729,28
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>108.547,91</u>	496.901,24	22.202,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		125.100,72	834.815,54
Übertrag		<u>2.436.692,36</u>	<u>1.970.295,00</u>

BILANZ**Aifotec AG
Jena**

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.436.692,36	1.970.295,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.709,37	6.397,08
		<hr/>	<hr/>
		2.444.401,73	1.976.692,08
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ**Aifotec AG
Jena**

zum

31. Dezember 2015

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.500.000,00	3.500.000,00
II. Kapitalrücklage		5.185.064,00	5.185.064,00
III. Bilanzverlust		7.260.462,52-	7.393.051,23-
- davon Verlustvortrag			
Euro -7.393.051,23			
(Euro -6.835.169,02)			
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		54.107,67	77.237,94
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		193,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 0,00 (Euro 193,70)			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	700.869,63		567.509,35
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.366,99		38.861,94
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 254.366,99			
(Euro 38.861,94)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.455,96</u>	965.692,58	876,38
- davon aus Steuern			
Euro 7.615,02 (Euro 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
Euro 924,66 (Euro 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 10.455,96 (Euro 876,38)			
		<hr/>	<hr/>
		2.444.401,73	1.976.692,08
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ANHANG

zum Jahresabschluss per 31.12.2015 (01.01.2015 - 31.12.2015)

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (i.d.F. des BilMoG) und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz gem. § 266 Abs. 1 HGB, der Gewinn- und Verlustrechnung gem. § 276 HGB und des Anhangs gem. § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Die in dem Jahresabschluss angegebenen Vorjahresbeträge sind mit den Beträgen des Geschäftsjahres vergleichbar.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt. Die Abschreibung erfolgt unter Beachtung der Grundsätze des § 253 HGB sowie steuerlicher Vorschriften. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden analog der steuerlichen Vorschriften gem. § 6 Abs. 2 EStG bzw. § 6 Abs. 2a EStG abgeschrieben.

Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Unfertige Leistungen werden mit internen Stundenverrechnungssätzen bewertet. Erkennbare Bestandsrisiken werden durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert angemessen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei unverzinslichen und niedrig verzinslichen Forderungen erfolgt der Bilanzansatz mit dem Barwert. Uneinbringliche Forderungen wurden voll abgeschrieben.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Das Grundkapital wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Einzelangaben zur Bilanz

a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die gesamten übrigen Forderungen weisen alle eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

b) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In dem Rechnungsabgrenzungsposten sind bereits gezahlte Versicherungsbeiträge und Reisekosten enthalten, die späteren Zeiträumen zuzuordnen sind.

c) Eigenkapital

Das Grundkapital von Euro 3.500.000,00 ist eingeteilt in 3.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die Kapitalrücklagen gliedern sich wie folgt:

Rücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB betragen Euro 5.185.064,00.

Veränderungen haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt TEuro 7.393 (im Vorjahr: TEuro 6.835).

d) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen weisen folgende Zusammensetzung auf:

	<u>TEuro</u>
Aufsichtsratsvergütungen	22,3
Ausstehende Gehälter, Resturlaub	19,2
Abschluss- und Prüfungskosten	5,8
Dokumentationsverpflichtungen	5,0
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1,8
	<u>54,1</u>

e) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen alle Restlaufzeiten bis zu einem Jahr auf.

f) Haftungsverhältnisse

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

4. Ergänzende Angaben

Die Aifotec AG war im Geschäftsjahr 2015 ein von der mic AG, München, abhängiges Unternehmen i.S.d. § 312 AktG. Nachfolgend die Schlusserklärung zum Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 AktG:

"Der Vorstand erklärt, dass bei jedem Rechtsgeschäft mit einem verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erbracht wurde und keine Benachteiligung einer der Parteien bestanden hat. Auf § 312 Abs. 3 Satz 1 AktG wird verwiesen."

Im Geschäftsjahr 2015 waren durchschnittlich 11 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Gesellschaft wird durch folgende Vorstandsmitglieder vertreten:

Dr. Vollrath, Gunther	Dr.-Ing. Elektrotechnik
Ochner, Kurt	Dipl.-Kfm.

Die Gesellschaft wurde durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten; seit dem 27.03.2014 sind Herr Dr. Vollrath und Herr Ochner einzeln vertretungsberechtigt.

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Fischer, Martin	Bankdirektor i.R.	(Vorsitzender)
Schwaiger, Wolfgang	Unternehmer	
Weigert, Martin	Unternehmensberater	

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2015 betragen TEuro 134.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2015 betragen TEuro 18.

5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von Euro 7.260.462,52 auf neue Rechnung vorzutragen.

Jena, den 25. Februar 2016

gez. Dr. Gunther Vollrath
gez. Kurt Ochner

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde am _____ mit der Billigung durch den Aufsichtsrat gem. § 172 AktG festgestellt.

Der Vorstand